



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Liebe TGTSDA-Mitglieder und Familien,

wir nähern uns dem Ende eines weiteren Jahres und ich möchte meine herzlichsten Wünsche an euch senden, für eine

***Freudige Weihnachtszeit** und ein
Gesundes, Neues Jahr*

Möge diese Zeit Frieden, Zusammenhalt und bedeutungsvolle Momente mit denen bringen, die dir am Herzen liegen.

Ich bin euch sehr dankbar für euer Engagement, euren Geist und die harte Arbeit, die jeder von euch im Laufe des Jahres in euer Tang Soo Do - Training investiert hat. Euer Einsatz stärkt nicht nur euren eigenen Weg, sondern auch das Fundament unserer gesamten Vereinigung. An unsere Familien – danke für die Ermutigung und Unterstützung, die ihr unseren Mitgliedern gebt; Eure Präsenz ist in jedem Erfolg spürbar.

Wenn wir auf das kommende Jahr blicken, wünsche ich allen unseren Tang Soo Do - Studios großen Erfolg und weiterhin Wachstum für die TGTSDA. Gemeinsam werden wir eine Zukunft voller Einheit, Stärke und neuer Erfolge aufbauen. Ich bin stolz auf jeden von euch und freue mich auf die Fortschritte, die wir Seite an Seite machen werden.

Möge das neue Jahr Gesundheit, Erfüllung und Frieden bringen.

Tang Soo!

Klaus Ingens

*Frohe Weihnachten - God Jul - Joyeux Noel - Buon Natale
Merry Christmas - Boas Festas - Feliz Navidad - Prettige Kerstdagen -
Vrolijk Kerstfeest - Mutlu Noeller - 메리 크리스마스 - 聖誕節快樂
- メリークリスマス - З Різдом Христовим - С Рождеством - אג המולד שמח*



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

NEUIGKEITEN UND VERANSTALTUNGEN

Beginn einer neuen Etappe

Vor kurzem habe ich etwas erreicht, worauf ich lange hingearbeitet habe: Ich bin jetzt Cho Dan Bo. Dieser Moment war für mich ein großer Meilenstein. Er steht für all die Jahre Training, Disziplin, Ausdauer und Willenskraft, die in diesen Weg geflossen sind.

Die Prüfung zum Cho Dan Bo war anspruchsvoll. Sowohl körperlich als auch mental wurde ich an meine Grenzen gebracht. Ich musste zeigen, dass ich die Techniken präzise, kraftvoll und kontrolliert ausführen kann. Besonders in den Bereichen Hyungs, Il Soo Sik Dae Ryun, Selbstverteidigung und Bruchtest war Konzentration und Ausdauer gefragt. Als ich am Ende die Prüfung bestanden hatte, war das ein unglaublicher Moment. Ich wusste, dass dieser Schritt kein Ende, sondern der Beginn einer neuen Etappe ist.

Kurz darauf nahm ich an der internationalen deutschen Meisterschaft teil. Es war mein erstes Turnier als Cho Dan Bo und eine beeindruckende Erfahrung. Schon beim Betreten der Halle spürte ich die besondere Atmosphäre. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern waren gekommen, um ihr Können zu zeigen. Trotz des Wettbewerbs herrschte ein Gefühl von Respekt und Zusammenhalt, das für mich den Geist des Tang Soo Do besonders ausmacht.



Ich startete in den Disziplinen, Hyung, Freikampf und Waffenform. Vor jedem Start war ich nervös, doch sobald der Kampfrichter das Zeichen gab, zählte nur noch die Bewegung. Jede Technik, jeder Tritt und jeder Block liefen fast automatisch ab. Das Training der letzten Jahre zeigte, wie tief alles verankert ist. Es gab Momente, in denen nicht alles perfekt lief, aber ich konnte aus jeder Situation etwas mitnehmen.

Diese Meisterschaft hat mir gezeigt, wie viel ich schon gelernt habe und wo ich mich noch verbessern kann. Ich habe viele inspirierende Sportlerinnen und Sportler getroffen und neue Motivation für mein Training gewonnen. Für mich war das Turnier mehr als nur ein Wettkampf. Es war eine Erinnerung daran, warum ich diesen Weg gehe: um mich selbst weiterzuentwickeln, Körper und Geist in Einklang zu bringen und die Werte des Tang Soo Do zu leben – Ehre, Disziplin und Respekt.

Jetzt bereite ich mich mit neuer Energie auf den nächsten Schritt vor: die Schwarzgurtprüfung. Der Weg dorthin ist noch lang, aber ich freue mich auf alles, was ich bis dahin lernen werde.

Tang Soo!

Anika Keil, Cho Dan Bo, TSD Neufahrn



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Tang Soo Do & Ki Gong Lehrgang – 13. und 14. September 2025 in den Niederlanden

Am Wochenende vom 13. bis 14. September war unser Dojang vollständig dem Tang Soo Do und Ki Gong gewidmet. Als Ki Kong / Ki Horangi waren wir wirklich geehrt, zwei Meister der Traditional Global Tang Soo Do Association willkommen zu heißen: KCN Trogemann und KCN Dickinson. Ihre Anwesenheit, Führung und Weisheit machten dieses Seminar für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Freitag – Meet & Greet

Das Wochenende begann am Freitagabend mit einem persönlichen Meet & Greet. In einer entspannten Atmosphäre führten die Teilnehmer Gespräche mit den KCNs, stellten Fragen, tauschten Erfahrungen aus und genossen die Chance, sich besser kennenzulernen – nicht nur die Meister, sondern auch untereinander.

Samstag – Tang Soo Do Fokus

Der Samstagmorgen begann mit Ki Gong unter der Leitung von KCN Trogemann, was sich auf grundlegenden Bewegungen und Meditation konzentrierte. Das war die perfekte Möglichkeit, Körper und Geist ins Gleichgewicht zu bringen, bevor man sich auf einen ganzen Trainingstag stürzt.

Nach dem Frühstück begann der offizielle Lehrgang: KCN Trogemann führte uns durch grundlegende und fortgeschrittene Hyungs – von Ki Cho bis Pyung Ahn – und betonte Disziplin, Haltung und Respekt im Dojang. KCN Dickinson erklärte praktische Anwendungen der Hyungs und zeigte, wie sich die in Formen geübten Bewegungen in reale Verteidigungs- und Kampfsituationen übertragen lassen. SBN Suijker präsentierte die Hyungs Shin Yi Chang und Bassai Sho.

Nach einem köstlichen Mittagessen, das von den Familien von Joshua und Jake zubereitet wurde, war das Nachmittagsprogramm mit dynamischem Training gefüllt. Fortgeschrittene Ho Sin Sul (Selbstverteidigung) mit KCN Dickinson, Wurf- und Falltechniken mit KCN Trogemann und Dae Ryun (Sparringformen) mit verfeinerten Fußarbeits- und Bewegungsübungen von KCN Dickinson.

Der Tag endete stilvoll mit einer Hafentour durch Rotterdam, gefolgt von einem Abendessen im Restaurant Loos, wo Teilnehmer und Meister Geschichten und Eindrücke austauschten.

Sonntag – Ki Gong & Waffen Formen

Der Sonntag begann mit einer weiteren Ki-Gong-Session, diesmal geleitet von KCN Dickinson, der die ersten Bewegungen einer Tai-Chi-Form einführte – ein eleganter, fließender Kontrast zu den kraftvollen Tang Soo Do-Techniken. Nach dem Frühstück, freundlicherweise von Riannes Familie bereitgestellt, genossen die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm. Bong Il Soo Sik (Stock-Einschritt-Techniken) mit KCN Trogemann, Schwerttechniken präsentiert von SBN Partosoebroto, der auf seine Expertise in Sibpalki zurückgreift, und fortgeschrittene Ho Sin Sul mit KCN Dickinson, die eine breite Palette realistischer Selbstverteidigungsmethoden demonstrierten.

Abschlussgedanken

Das Seminar endete mit der herzlichen Übergabe einer Gedenktafel und einer Schachtel niederländischer Köstlichkeiten an beide KCNs, als Dank für deren unermüdlichen Einsatz und ihren inspirierenden Unterricht.



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Wir blicken zurück auf ein Wochenende voller Tang Soo Do, Ki Gong und Freundschaft. Die Kombination aus intensivem Training, technischer Tiefe und sozialen Aktivitäten machte diese Veranstaltung zu einem echten Erfolg. Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern, Freiwilligen und natürlich KCN Trogemann und KCN Dickinson. Wir hoffen, uns nächstes Jahr wieder für ein ebenso inspirierendes Seminar zu treffen!

Richard Suijker, 5. Dan Master, Niederlande

Internationale Tang Soo Do Meisterschaft in Issum

Eine beeindruckende Kulisse, ein begeistertes Publikum und sportliche Höchstleistungen: Ende Oktober war Issum in Nordrhein Westfalen erstmalig seit 18 Jahren wieder Austragungsort der Internationalen Meisterschaft der Traditional Global Tang Soo Do Association.



Knapp 250 Kampfsportlerinnen und -sportler waren unter anderem aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Dänemark, Schweden, Mosambik, Belgien, Indonesien und Brasilien angereist. Das bunte Bild aus Nationalflaggen, Emblemen der teilnehmenden Schulen und jubelnden Zuschauern füllte Issums größte Sporthalle und sorgte für eine fantastische Atmosphäre.

Zur offiziellen Eröffnung wurden die Gäste und Teilnehmenden von Großmeister und Vorsitzenden der Traditional Global Tang Soo Do Association Klaus Trogemann, von Issums stellvertretendem Bürgermeister Stefan Sablowski sowie vom 1. Vorsitzenden des TV Issum Rainer Pütz herzlich begrüßt. Nach der feierlichen Eröffnung, zahlreicher Ehrungen und Gürtelverleihungen sowie einer Demonstration der Meister- und Schwarzgurte begann der eigentliche Wettbewerb.

Erfolgreiche Wettkämpfe

Zu den ersten Disziplinen gehörte die beim Publikum beliebte „Kreativität“. Alle drei angetretenen Teams begeisterten mit packenden Darbietungen, die das Publikum zum Staunen brachten. Am



Ende entschied das Team der Gastgeber des Tang Soo Do Issum die Disziplin für sich. Die knapp 25 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Issum waren mit einer Art Zirkusdarbietung angelehnt an den Film The Greatest Showman angetreten, inklusive Akrobatik, Showkampf und Einrad-Einlage. In den folgenden Stunden wurden in den jeweiligen Wettkampfgruppen die

weiteren Disziplinen der Formenläufe, Waffenformen und Sparring ausgetragen. Zuletzt begeisterten die Dan-Trägerinnen und -Träger mit kreativen und spektakulären Bruchtest-



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Darbietungen. Über den Tagessieg der Schwarzgurtkategorie konnten sich am Ende Anna Leenings vom Tang Soo Do Issum und Robin Müller vom Tang Soo Do Moo Duk Kwan Bund (TMB) aus Iserlohn freuen. In der Gup-Kategorie holten sich Nevio Palermo vom TMB und Janina Merzenich vom Tang Soo Do Menzelen den Champions-Pokal.

Dank an alle Helfenden und Unterstützenden! Hinter dem reibungslosen Ablauf der Meisterschaft (und der vorangegangenen Black Belt und Meister-Lehrgänge) stand eine monatelange Vorbereitung durch die engagierten Mitglieder der Tang Soo Do Abteilung des TV Issum – allen voran das Organisationsteam rund um Björn Becker, Anne und Achim Droste sowie Gregor Schmitz - die von der Planung bis zum Abbau vollen Einsatz zeigten. Ein besonderer Dank gilt zudem allen helfenden Händen, die das Großereignis möglich gemacht haben, darunter der Vorstand des TV Issum, Freunde und Familien, Mitglieder der Tang Soo Do-Schulen in Menzelen und Birten und die Sponsoren Stiftung Rückenwind und Volksbank an der Niers. Nach einem rundum gelungenen Wochenende blickt der Tang Soo Do Issum stolz und dankbar auf eine außergewöhnliche Meisterschaft zurück. Die Veranstaltung hat nicht nur sportliche Spitzenleistungen gezeigt, sondern auch eindrucksvoll bewiesen, was engagierte Vereinsarbeit und gelebte Gemeinschaft bewirken können - egal ob beim Aufbau, an der Kuchentheke und am Grill, am Kampfrichtertisch oder im Ring. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Senden. Tang Soo!



Tina Ganster, TSD Issum/Germany



**Traditional Global
TANG SOO DO
CHAMPIONSHIP 2026**
Senden/Bavaria

Master's Clinic 3 - 5 November 2026
Black Belt Clinic 6 November 2026
Championship 7 November 2026

SAVE THE DATE!



More information about
the events, travels,
accommodation etc.



KCN Klaus Trogemann
President of the TGSDA



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

TGTSDA Master's Clinic, BB Clinic und Weltmeisterschaft: Ein globales Treffen von Wissen, Fähigkeiten und Freundschaft

Die großen Veranstaltungen dieses Jahres fanden dieses Jahr in Issum statt und wurden vom TGTSDA Meister-Lehrgang von Dienstag, dem 21. Oktober, bis Donnerstag, dem 23., eröffnet, beginnend mit dem TGTSDA-Jahrestreffen am Nachmittag. KCN Klaus Trogemann leitete als Präsident der TGTSDA die Veranstaltungen und bereicherte sie mit wertvollen Ratschlägen, umfassenden Erklärungen und humorvollen Anekdoten.

Meister-Lehrgang

Der Meisterlehrgang war eine wirklich inspirierende Veranstaltung und brachte 29 engagierte Teilnehmende aus aller Welt zusammen. Meister und erfahrene Schwarzgurte reisten aus Brasilien, Schweden, den Niederlanden, Deutschland, Indonesien, Mosambik, Frankreich, der Schweiz, Schottland und den USA, vereint durch ihre gemeinsame Leidenschaft für die wunderbare Kunst des Tang Soo Do.

Im Verlauf des Lehrgangs arbeiteten die Teilnehmer intensiv an Hyungs, um sowohl technische Präzision als auch ihr tieferes Verständnis zu verfeinern. Waffenformen wurden mit Fokus und Disziplin geübt, während fortgeschrittene Selbstverteidigungs-Techniken alle herausforderten, Anwendungen und Realitätsnähe zu erkunden. Jeder Trainingsblock legte nicht nur Wert auf körperliche Bestleistungen, sondern auch auf die Denkweise, die von Meistern gefordert wird, die die Vorbilder in ihren Dojangs sind.

Der Lehrgang wurde auch durch Vorträge am Abend bereichert. Yuk Dan Master Andrew Ewing hielt einen Vortrag über die "Motivation für TGTSDA Meister", in dem er sich mit der Verantwortung eines Meister und dem lebenslangen Lernen befasste. Oh Dan Master Hanifi Dolu präsentierte die "Bedeutung der Prävention von Verletzungen" und gab wertvolle Tipps für ein langlebiges Training und unterstrich seinen Vortrag mit einigen *wirklich* beeindruckenden Fotos – danke für die Albträume! Sam Dan Tatjana Schwarz beendete das Vortragsprogramm mit "Kommunikationsfähigkeiten von Führungskräften" und hob hervor, wie effektive Kommunikation das Lehren, die Leitung und Beziehungen innerhalb und außerhalb des Dojangs stärkt.



Schwarzgurt-Lehrgang

Der Schwarzgurt-Lehrgang am Freitag, den 24. Oktober, setzte einen kraftvollen Ton für das Wochenende. Fast 50 Teilnehmende aus verschiedenen Ländern kamen zusammen, um





TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Seite an Seite zu trainieren, was die starke internationale Bindung innerhalb der TGTSDA festigte. Der Schwerpunkt des Lehrgangs lag darauf, die technische Grundlage des Tang Soo Do zu stärken, Kernprinzipien zu überarbeiten und Details zu verfeinern, die für langfristiges Wachstum und Qualität unerlässlich sind.

Die Trainingssessions waren intensiv und zugleich inspirierend und boten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbst herauszufordern und voneinander zu lernen. Ebenso wichtig wie die körperliche Praxis war die Chance, alte Freunde zu treffen und neue Freundschaften zu schließen, was das tiefe Gemeinschaftsgefühl widerspiegelt, das unsere Vereinigung auszeichnet.

Der Abend endete mit einem köstlichen Abendessen, gefüllt mit interessanten Gesprächen, Lachen und viel Spaß. Geschichten wurden ausgetauscht, Erfahrungen geteilt und Verbindungen gestärkt, was den Schwarzgurt-Lehrgang nicht nur zu einer wertvollen Ausbildungserfahrung, sondern auch zu einem unvergesslichen gesellschaftlichen Höhepunkt machte, was den Geist der Tang Soo Do-Gemeinschaft perfekt verkörperte.



Weltmeisterschaft

Die TGTSDA-Weltmeisterschaft am Samstag, den 24. Oktober, war eine wunderbare Veranstaltung und brachte rund 250 Teilnehmer aus aller Welt zusammen. Von Anfang an war die Atmosphäre erfüllt von großem Geist, gegenseitigem Respekt und Begeisterung, was die perfekte Bühne für einen fairen und inspirierenden Wettbewerb schuf. Die Meisterschaft begann mit einem herzlichen Empfang durch KCN Trogemann, gefolgt von der

Ernennung und Präsentation der (neuen) Meister. Dies war emotionaler Moment, der Hingabe, Durchhaltevermögen und das fortwährende Wachstum unserer Vereinigung ehrte.

Einer der besonderen Momente bei Meisterschaften ist das gemeinsame Laufen der Sae Kye Hyung Il Bu, was immer ein starkes Gefühl von Einheit und Tradition erzeugt und alle an die tiefere Bedeutung unseres Trainings erinnert. Die Wettbewerbe begannen mit der Kreativität und Teamformen, die beeindruckende Synchronisation, Fantasie und starkes Teamwork zeigten. Dann ging es weiter mit den Einzeldisziplinen, Hyungs, Waffenformen und Sparring. Den ganzen Tag über zeigten die Teilnehmenden hohe technische Fähigkeiten, Kontrolle und echten Tang Soo Do-Geist mit fairer Bewertung und respektvollem Verhalten auf und neben dem Spielfeld. Nach den Einzelwettbewerben bot der





TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Bruchtest der Schwarzgurte viele spektakuläre Techniken, dazu einige unvergessliche "Fast"-Momente, die Teilnehmende und Zuschauende gleichermaßen zum Schmunzeln und Lachen brachten.



Über die technischen und pädagogischen Aspekte hinaus waren die Veranstaltungen eine Feier der Freundschaft, des Wissensaustausch und der internationalen Einheit. Es zeigte auf wunderschöne Weise, dass Tang Soo Do nicht nur eine Kampfkunst ist, sondern ein lebenslanger Weg, der Menschen auf der ganzen Welt verbindet.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren, die in allen Bereichen fantastische Arbeit geleistet haben – von großartigem Essen bis zu einem reibungslosen und gut strukturierten Zeitplan. Ihre harte Arbeit sorgte für eine erfolgreiche und unterhaltsame Weltmeisterschaft, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tatjana Schwarz, Sam Dan, Bulsajo TSD, Senden

Senior-Dan-Lehrgang und Jahreshauptversammlung der DTSDV

Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Senior-Dan-Lehrgang unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V. statt. Eine ausgewählte Gruppe von Meistern, Sam Dans sowie Studio- und Clubleitern nutzte die Gelegenheit, gemeinsam an den höheren Formen und Waffenformen zu arbeiten.

Unter der Leitung von KCN Klaus Trogemann konnten wir in konzentrierter Atmosphäre viele wichtige Details vertiefen und wertvolle Korrekturen mitnehmen, die im eigenen Training oft zu kurz kommen. Gerade die kleine Gruppengröße sorgte für ein freundschaftliches und persönliches Trainingserlebnis.

Nach einer gemeinsamen Stärkung begann die Jahreshauptversammlung, an der Vertreter aus nahezu allen angeschlossenen Vereinen – teils vor Ort, teils online – teilnahmen.

Präsident Klaus Trogemann führte durch die Sitzung und stellte die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres vor. Neben kurzen Berichten der zuständigen Abteilungen, wie Finanzen und Rechnungsprüfung, wurden auch die anstehenden Termine für das kommende Jahr präsentiert. Unser Verband hat sich durch das starke Engagement vieler Ehrenamtlicher und Trainerinnen und Trainer auch dieses Jahr positiv weiterentwickelt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen und zur Stabilität der DTSDV beitragen.

Mit diesem Rückenwind blicken wir voller Zuversicht auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, weiterhin Wissen, Tradition und Gemeinschaft, innerhalb unserer Tang Soo Do Familie, zu stärken. Tang Soo!



Alexander Schmid, Sam Dan, TSD Neufahrn



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Zum Jahresende zwei Prüfungen

Zum Jahresende durfte ich bei zwei Prüfungen als Prüfer dabei sein, die unterschiedlicher kaum hätten sein können und gleichzeitig doch vieles gemeinsam hatten. Beide Termine waren für mich nicht nur aus Sicht des Prüfers besonders, sondern auch aus der Perspektive als Trainers interessant, denn in beiden Prüfungen standen eigene Schüler von mir auf der Matte, die zeigen mussten, was sie in den vergangenen Monaten intensiv geübt und erarbeitet hatten.



Die erste der beiden Prüfungen fand am 21. November bei KCN Klaus Trogemann im Studio Esting statt und richtete sich an die höheren Gürtelgrade. Mehr als 30 Prüflinge stellten sich, in drei Gruppen, dieser anspruchsvollen Herausforderung. Den Prüfertisch besetzten an diesem Tag Christian Fassold, Tatjana Schwarz, Alexander Schmid, Kai Bugs und Oliver Stahl. Die Rolle der Anleiter übernahmen Sönke von Heymann und Aaron Ndogmo. Von den Prüflingen wurde, neben der sauberen technischen Ausführung, vor allem Ausdauer, Konzentration und mentale Stärke gefordert, auch der Theorie- und Philosophieteil verlangte den Prüflingen einiges ab. Es zeigte sich bei diesen Graduierungen sehr deutlich, ob Techniken auswendig gelernt, oder wirklich verstanden wurden. Es freute mich zu sehen, wie sich die Schüler im Laufe der Zeit entwickelt hatten, nicht nur in den prüfungsrelevanten Themen, sondern auch in ihrer persönlichen Reife und im Umgang mit der Prüfungssituation. Im Raum war eine angenehme Mischung aus Gelassenheit und Fröhlichkeit zu spüren, obwohl die Prüfung eine gewisse Anspannung und Nervosität immer mit sich bringt.



Nur wenige Tage später, am 29. November, folgte dann die zweite Prüfung in Neufahrn für die unteren Gürtelgrade, ebenfalls traten mehr als 30 Prüflingen, aufgeteilt in drei Gruppen, zur Prüfung an. Für einige Kinder und Jugendliche war es die allererste Prüfung im Tang Soo Do, deshalb war die

Aufregung besonders groß. Gerade bei den Jüngeren beeindruckt es mich immer wieder, mit welchem Mut und Ehrgeiz sie sich dieser Aufgabe stellen. Nervosität und Anspannung waren deutlich zu spüren, aber auch die Erleichterung und der Stolz nach jeder erfolgreich absolvierten Disziplin. In Neufahrn saßen an diesem Tag mehrere Prüfer am Tisch, da wir bewusst die Gelegenheit nutzen wollten, Schwarzgurten, die selten oder noch nie geprüft hatten, erste Erfahrungen in dieser Rolle zu ermöglichen. Die Besetzung des Prüfungstisches wechselte in allen drei Durchgängen. Christian



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

Fassold, Anna Steinmetz, Alexander Schmid, Florian Decker, Ferdinand Ziegler, Simon Müller, Sönke von Heymann und Manfred Wober waren die Prüfer. Die Anleiter für die Gruppen waren Leoni Erbe, Annika Keil und Manfred Wober.

Am Ende beider Tage konnten alle Prüflinge stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein. Auch wir Prüfer blickten zufrieden auf zwei intensive und fair verlaufene Prüfungen zurück. Für mich waren es zwei sehr emotionale und erfüllende Termine zum Jahresende, die einmal mehr gezeigt haben, wie wichtig Geduld, Durchhaltevermögen und kontinuierliches Training im Tang Soo Do ist.

Alexander Schmid, Sam Dan, TSD Neufahrn

Nicht nur reden – zuhören. (von Adam Carter – Shuri Dojo)

In den Kampfkünsten hat eine der größten Fähigkeiten, die wir entwickeln können, nichts mit Geschwindigkeit, Stärke oder Technik zu tun. Es ist die Fähigkeit, wirklich zuzuhören. Zu oft verwandeln sich Gespräche zwischen Kampfkünstlern – sei es über Trainingsmethoden, Kata-Interpretation oder Selbstverteidigung – in Überzeugungskämpfe. Wir hören nicht zu, um zu verstehen; Wir hören auf die Antwort. Wir hören gerade genug von dem, was jemand sagt, um unser Gegenargument, unsere Verteidigung, unsere "Korrektur" vorzubereiten. Dabei verpassen wir, was tatsächlich gesagt wird. Ich glaube, man muss sich der Gefühle, Meinungen und Ideen anderer Menschen bewusst sein – wir müssen zuerst verstehen und dann verstanden werden. Das ist weder Schwäche, noch ist es Kapitulation. Es ist die Disziplin, sein Ego lange genug vor der Tür zu lassen, um die Dinge aus der Perspektive eines anderen zu sehen. Wie oft hörst du eigentlich nicht wirklich zu, du willst einfach nur antworten oder kommentieren. Eigentlich solltest du zuhören, um zu verstehen.

In einem Dojo kann das den Unterschied zwischen Verbesserung und feststeckenbleiben bedeuten. Außerhalb des Dojos kann es den Unterschied zwischen Verbindung und Konflikt bedeuten. Ich habe Dozenten getroffen, die so überzeugt sind, dass ihr Weg der richtige Weg ist, dass jedes Gespräch zu einer Übung der Selbstbestätigung wird. Doch die Geschichte der Kampfkünste ist voller gegenseitiger Befruchtung, Anpassung und Veränderung. Nichts davon geschieht, ohne die Demut zuzuhören.

Wenn wir anderen mit Neugier statt mit Gewissheit begegnen, laden wir die Möglichkeit ein, etwas Neues zu lernen – auch wenn es das infrage stellt, was wir immer geglaubt haben. Wie Bruce Lee sagte und das schon viele, viele Male wiederholt wurde: "Absorbiere, was nützlich ist, wirf weg, was nicht ist, füge hinzu, was einzigartig dir gehört." Vielleicht ist das der wahrste Geist der Kampfkünste: Nicht die Verteidigung unserer eigenen Position, sondern die ständige Verfeinerung davon.

Denk daran – du weißt nicht alles. Es ist mir egal, wie lange oder mit wem du trainiert hast. Du tust es einfach nicht. Ich tue es nicht. Keiner von uns tut das. Die besten Meister, die ich getroffen habe, selbst im fortgeschrittenen Alter, sagen dasselbe: Sie lernen noch. Um ein großartiger Schüler oder Lehrer zu sein, musst du ein guter Zuhörer sein. Daran besteht kein Zweifel. Wenn du anderen nicht zuhörst, wirst du es nie auf einer tieferen Ebene verstehen. Und wenn du die Botschaft, die die



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

andere Person vermitteln will, nicht verstehst, hörst du nicht zu. Und wenn du nicht zuhörst, lernst du nicht.

Erhebe dich darüber. Sei der Beste in dem, was du tust. Lass das Ego fallen, halt den Mund und hör zu. Und wenn du denkst, du weißt es – halt den Mund und hör noch mehr zu.

Zu Guter Letzt

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Studios, Trainerinnen und Trainer sowie an alle Mitglieder der TGTSDA für ein rundum erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Ob bei den zahlreichen Lehrgängen, Gürtelprüfungen, der Schwarzgurtprüfung im September, der Meisterprüfung im Oktober oder der Weltmeisterschaft im Oktober – euer Einsatz, eure Leidenschaft und euer Zusammenhalt haben all das möglich gemacht.

Danke an alle, die bei Meetings ihre Ideen eingebracht haben, und im Hintergrund dafür sorgen, dass unsere Chung Shin Software so reibungslos funktioniert oder die Buchhaltung stimmt und so die TGTSDA auf ihrem Weg begleiten und voranbringen.

Danke auch für die zahlreichen Artikel für unseren Newsletter. Ich freue mich schon auf eure tollen Artikel und Fotos im kommenden Jahr.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem KCN Trogemann für seinen unermüdlichen Einsatz bei Lehrgängen, seine stetige Unterstützung und sein schier endloses Engagement für die TGTSDA.

Auf ein Neues!

Tatjana Schwarz, Sam Dan, Publications & Website



TSD Newsletter

Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig



Ausgabe 03/2025

IMPRESSUM

Der TSD-Newsletter der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V. wird als Mitgliederzeitung für die DTSDV-Studios herausgegeben und über die Verbands-Homepage www.dtsdv.de veröffentlicht.


Herausgeber


Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.,
gemeinnützig
(Verband für traditionelles Tang Soo Do)

 www.dtsdv.de

Vertretung

Klaus Trogemann
Palsweiser Straße 5-i
82140 Olching / Esting

 08142-13773

 08142-179972

@ dtsdv.trogemann@t-online.de

Beiträge und Mitteilungen

Textbeiträge und Fotos für den Newsletter
sowie Mitteilungen, die den Newsletter
betreffen, bitte per E-Mail an

dtsdv.trogemann@t-online.de

Mitglieder der DTSDV e.V.

Adressen der an die DTSDV angeschlossenen Studios, Clubs und Gruppen – siehe www.dtsdv.de
unter **Vereine / Links**

Bemerkung in eigener Sache

Mit Annahme eines Manuskriptes (Texte und Abbildungen) durch die Newsletter-Redaktion überlässt der Autor sämtliche Verwertungsrechte im Sinne des Urheberrechts der DTSDV e.V. Die Newsletter-Redaktion ist berechtigt, die eingesandten Berichte auszuwählen und nach Rücksprache mit dem Verfasser ggf. aus redaktionellen Gründen zu ändern und / oder zu kürzen. Für die inhaltlichen Text- und Bildbeiträge, die über die DTSDV-Homepage veröffentlicht werden, übernimmt der Verfasser die Haftung. Die Veröffentlichung eines Berichts wird mit dem Namen des Autors signiert.

Klaus Trogemann, Newsletter-Redaktion der DTSDV e.V.